

Gecko Primer für Kunststoffe

Sicherheitsdatenblatt

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Handelsname /	Gecko Primer für Kunststoffe
Bezeichnung	
Chemische	-
Bezeichnung	
CAS-Nr.	-
EG-Nr.	-
Index-Nr.	-
REACH-Nr.	-

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemischs und Verwendung, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte	Primer
Verwendungen	
Verwendungen, von	nicht bestimmt
denen abgeraten wird	

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname	beko GmbH
Anschrift	Rappenfeldstr. 5 DE-86653 Monheim
Telefon	+49 (0) 9091-90898-0
Telefax	+49 (0) 9091-90898-29
Homepage	www.beko-group.com
E-Mail des SDB	info@beko-group.com
Kontaktes	

1.4. Notrufnummer

Telefon	Giftnotruf Mainz - 24 Stunden Notdienst - Tel.: +49 (0) 6131-19240
---------	--

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemischs

2.1.1. Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG [DSD] oder 1999/45/EG [DPD]

	R 10 Entzündlich.
Xn;	R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der
GESUNDHEITSSCHÄDLIC	Haut.
H	R 38 Reizt die Haut.
Xi; REIZEND	

2.1.2. Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Entz. Fl. 3	H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
-------------	--

Gecko Primer für Kunststoffe

Sicherheitsdatenblatt

Hautreiz. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
Akut Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

2.2. Kennzeichnung gemäß Richtlinie 67/548/EWG [DSD]

Gefahrensymbole



R-Sätze

Xn - Gesundheitsschädlich

R 10 Entzündlich.

R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

R 38 Reizt die Haut.

Sicherheitsratschläge

S23.4 Dampf nicht einatmen

S36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

Besondere

Enthält: Xylol

Kennzeichnung

bestimmter Gemische

2.3. Sonstige Gefahren

keine

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Stoffname	CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Konzentration [%]	Einstufung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte
Xylol ⁽¹⁾	1330-20-7	215-535-7	601-022-00-9	74	R10 Xn; R20/21 Xi; R38	Xn; R20/21: C ≥ 12,5 %
					Entz. F. 3; H226 Akut Tox. 4 H332 Akut Tox. 4 H312 Hautreiz. 2 H315	-
Ethylbenzol	100-41-4	202-849-4	601-023-00-4	23,5	F; R11 Xn; R20	-
					Entz. F. 2; H225 Akut Tox. 4 H332	-

Bestandteilekommentar: Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

SVHC: Es sind keine Stoffe enthalten, die in der SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation) genannt sind.

⁽¹⁾ **Anmerkung C:** Diese Stoffe können in einer explosionsgefährlichen Form in Verkehr gebracht werden. In diesem Fall müssen die explosiven Eigenschaften durch entsprechende Prüfmethoden bestimmt werden. Die Einstufung und die Kennzeichnung müssen einen entsprechenden Hinweis auf diese Eigenschaften enthalten.

Gecko Primer für Kunststoffe

Sicherheitsdatenblatt

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
Nach Einatmen	Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Frischluftezufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Nach Hautkontakt	Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Nach Augenkontakt	Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Nach Verschlucken	Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
	Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
	Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel	<u>Geeignete Löschmittel:</u> CO ₂ , Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	<u>Ungeeignete Löschmittel:</u> Wasser im Vollstrahl
5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung	Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Chlorwasserstoff (HCl) Kohlenmonoxid und Kohlendioxid
5.4. Zusätzliche Hinweise	Vollschutzanzug tragen. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
	keine

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren	Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
6.2.	Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen

Gecko Primer für Kunststoffe

Sicherheitsdatenblatt

Umweltschutzmaßnahmen	lassen.
6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.
6.4. Verweis auf andere Abschnitte	Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Entsorgung: siehe Abschnitt 13 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten	<u>Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:</u> Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. <u>Anforderung an Lagerräume und Behälter:</u> Nur im Originalgebinde aufbewahren. <u>Zusammenlagerungshinweise:</u> Getrennt von Lebensmitteln lagern <u>Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:</u> In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
7.3. Spezifische Endanwendungen	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: (DE)

Gehalt [%]	Bestandteil / Arbeitsplatzgrenzwert
74	Xylol / 440 mg/m ³ , 100 ml/m ³ , 2(II);DFG, H
23,5	Ethylbenzol / 440 mg/m ³ , 100 ml/m ³ , 2(II);EU, H, 13

Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	nicht bestimmt
Persönliche Schutzausrüstung	<u>Atemschutz:</u> Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz. Kurzzeitig Filtergerät: Filter A <u>Handschutz:</u> Schutzhandschuhe

Gecko Primer für Kunststoffe

Sicherheitsdatenblatt

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· Für den Dauerkontakt von maximal 15 Minuten sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet: Handschuhe aus Neopren

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

nicht bestimmt

Begrenzung und
Überwachung der
Umweltexposition

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	nicht anwendbar
Schmelzpunkt / Schmelzbereich [°C]	nicht bestimmt
Siedepunkt /Siedebereich	136°C
Flammpunkt	25°C
Entzündlichkeit	430°C
Obere/Untere Entflammbarkeit oder Explosionsgrenzen	Untere: 1,0 Vol.% Obere: 7,8 Vol.%
Dampfdruck bei 20°C	9,5 hPa
Dampfdichte	nicht bestimmt
Dichte bei 20°C	0,88 g/cm ³

Gecko Primer für Kunststoffe

Sicherheitsdatenblatt

Wasserlöslichkeit (g/l)	Nicht bzw. wenig mischbar.
Andere Lösemittel	Organische Lösemittel: 97,5 %
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P _{ow})	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Zersetzungstemperatur	nicht anwendbar
Viskosität	Dynamisch bei 20°C: 5 mPas
Explosionsgefahren	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Brandfördernde Eigenschaften	nicht bestimmt

9.2. Zusätzliche Hinweise

Festkörpergehalt: 2,5 %

Sonstige Angaben: Die oben genannten physikalische Daten sind Richtwerten und sollen nicht als Spezifikation gesehen werden.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität	nicht bestimmt
10.2. Chemische Stabilität	nicht bestimmt
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Reaktionen mit Oxidationsmitteln.
10.4. Zu vermeidende Bedingungen	Thermische Zersetzung: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
10.5. Unverträgliche Materialien	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte	Chlorwasserstoff (HCl) Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	<u>Xylol:</u> Oral LD ₅₀ : 4300mg/kg (ratte) Dermal LD ₅₀ : > 2000 mg/kg (rabbit) Inhalativ LC ₅₀ /4 h: > 20 mg/l (ratte) <u>Ethylbenzol:</u> Oral LD ₅₀ : 3500mg/kg (ratte) Dermal LD ₅₀ : 17800 mg/kg (rabbit) Inhalativ LC ₅₀ /4 h: 17,2 mg/l (ratte)
Reizende Wirkungen	an der Haut: Reizt die Haut und die Schleimhäute. am Auge: Keine Reizwirkung.
Ätzende Wirkungen	nicht bestimmt
Sensibilisierende Wirkungen	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Gecko Primer für Kunststoffe

Sicherheitsdatenblatt

Wiederholte Exposition	nicht bestimmt
Karzinogenität	nicht bestimmt
Mutagenität	nicht bestimmt
Reproduktionstoxizität	nicht bestimmt

11.2. Zusätzliche Hinweise

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Gesundheitsschädlich
Reizend

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität	<u>Xylol</u> : EC ₅₀ : 7,4 mg/kg (Daphnia) <u>Ethylbenzol</u> : EC ₅₀ : > 100 mg/kg (Daphnia)
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
12.3. Bioakkumulationspotenzial	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
12.4. Mobilität im Boden	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
12.5. Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften	PBT : Nicht anwendbar. vPvB: Nicht anwendbar.
12.6. Andere schädliche Wirkungen	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
12.7. Zusätzliche Hinweise	Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß EG-Richtlinien 75/442/EWG und 91/689/EWG über Abfälle und über gefährliche Abfälle in den jeweils aktuellen Fassungen.

13.2. Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen

13.2.1. Abfallschlüssel Produkt	Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
13.2.2. Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung	Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
13.2.3. AAV-Nr. (empfohlen)	08 04 09 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Gecko Primer für Kunststoffe

Sicherheitsdatenblatt

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

	Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nr.	1133			
14.2. Offizielle Benennung für die Beförderung	Klebstoffe		Adhesives	Adhesives
14.3. Klasse(n)	3			
14.4. Verpackungsgruppe	III			
14.5. Umweltgefahren	-		Marine pollutant: Nein	-
14.6. Klassifizierung	UN 1133 Klebstoffe, Sondervorschrift 640E, 3, III		UN 1133 Adhesives 3, III	UN 1133 Adhesives 3, III
14.7. Klassifizierungscode	F1		-	-
14.8. Gefahrzettel				
14.9. Begrenzte Menge (LQ)	LQ5L		-	-
14.10. Sonstige einschlägige Angaben	Kemler-Zahl: 30 Freigestellte Mengen (EQ): E1 Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode): 3 (D/E)		EMS: F-E, S-D	-

14.11. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

14.12. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):
Entzündlich
- Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung):
wassergefährdend.
- Technische Anleitung Luft:
Klasse : NK

Gecko Primer für Kunststoffe

Sicherheitsdatenblatt

Anteil in %: 97,5

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. SONSTIGE ANGABEN

16.1. Änderungshinweise

Revision am 14. November 2011: Hinzufügen Gefahrenklassen nach der Klassifikation Vorschriften der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

16.2. Abkürzungen und Akronyme

ADN/ADNR: Regulations concerning the transport of dangerous substances in barges on inland waterways. (Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Stoffe in Leichtern auf Binnenwasserstraßen.)

ADR/RID: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road/ Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail. (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße / Ordnung für die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene.)

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert / BGW = Biologischer Grenzwert

AOX = adsorbierbare organische Halogenverbindungen

CAS Nr.: Chemical Abstract Service Number

CLP: Classification, Labelling and Packaging (Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung)

DSD: Dangerous Substance Directive (Stoffrichtlinie)

DPD : Dangerous Preparation Directive (Zubereitungsrichtlinie)

EG Nr.: European Commission Number (Europäische Kommission Anzahl)

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

IATA: International Air Transport Associations (International Air Transport Verbände)

IMDG: International Maritime Dangerous Goods code

k.D.v. = keine Daten vorhanden

PBT: Persistent, Bioaccumulative, Toxic (persistent, bioakkumulativ, toxisch)

UN Nr.: United Nations Number

UVCB: Substances of Unknown or Variable composition, Complex reaction products or Biological materials (Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte oder biologische Materialien)

VbF = Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)

VOC = Volatile organic compounds (flüchtige organische Verbindungen)

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistente und sehr bioakkumulierbare)

WGK = Wassergefährdungsklasse gem. Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe - VwVwS (Deutsche Verordnung)

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Nicht verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gecko Primer für Kunststoffe

Sicherheitsdatenblatt

R-sätze:

- R10 Entzündlich.
- R11 Leichtentzündlich.
- R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
- R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
- R38 Reizt die Haut.

H-sätze:

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

16.6. Schulungshinweise

Nicht verfügbar

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht auf andere Produkte übertragbar.